

Elf gute Gründe für ein autofreies Rochdale – Quartier

In einem lebenswerten Quartier suchen wir Raum zum Leben, uns mit anderen zu treffen und vielleicht auch zu entspannen. Auch ältere und beeinträchtigte Menschen sollen mobil bleiben können. In einem neu zu schaffenden Quartier sollten wir diese Ziele von Anfang an mit der passenden Architektur realisieren.

- (1) Lässt man es frei laufen, so nimmt sich das Auto mit dem Recht des Stärkeren jeden freien Raum. Der Verkehr muss also reguliert werden.
- (2) So erhalten insbesondere Senioren und kleine Kinder Spiel- und Freiräume und unbeschwerte Bewegungsräume geben mehr Lebensqualität.
- (3) Auch der ruhende Verkehr nimmt sich zu viel Platz.
- (4) Autos sind doof, immer im Weg und stinken.
- (5) Gerade für Menschen, die bewusst auf das Auto verzichten sind Lärm, Einschränkungen und Gefahren durch den Verkehr nicht zumutbar.
- (6) Der Hochbahnsteig der Stadtbahn liegt direkt vor der Tür, die Innenstadt ist in 15 Fahrradminuten erreichbar.

Die Stadtplanung mit dem Ideal der autogerechten Stadt hat den Menschen jeden kommunikativen Lebensraum genommen. Eine Regulierung ist sinnvoll, sie muss aber direkt als sinnvoll einsehbar und gegen das Unterlaufen durchsetzbar sein.

- (7) Die Bequemlichkeit Einzelner kann die Einsicht der Vernunft untergraben. Man muss die Regeln bei penetranten Verweigerern durchsetzen können z.B. durch Poller, die per Chipkarte bedient werden.
- (8) Ohne Autoverkehr lässt sich eine menschen- und umweltfreundliche Quartiersgestaltung realisieren.
- (9) Mit eingeschränktem Autoverkehr reduzieren sich die Instandhaltungskosten der Verkehrswege.
- (10) Ein autofreies Quartier leistet seinen Beitrag zur Verkehrswende, reduziert die versiegelten Flächen, sorgt für bessere Luftqualität und reduziert auch die CO₂ Produktion.

Der Güterverkehr sollte mit dem Ziel des bestandslosen Cross Docking Lagerkosten reduzieren und brachte mit optimierter Logistik Lieferung auf Zeitdruck. Diese sprunghaft erhöhte Verkehrsdichte potenzierte Belastungen und Gefahren.

- (11) Der Durchgangsverkehr muss aus dem Quartier herausgehalten werden, insbesondere der Güterverkehr benötigt eine eigene Planung.